

Herr Oberbürgermeister Remelé
Rathaus
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt
K (09721) 730 98 13
X (0160) 907 500 51
M (09721) 730 98 12
ξ kreisverband@dielinke-sw.de

Schweinfurt, 22.07.11

Betreff: Antrag „Aktion Respekt“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

ich bitte um Behandlung des folgenden Antrages im Stadtrat:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Schweinfurt beteiligt sich über ihr Projekt „Gern daheim“ an der bundesweiten „Aktion Respekt. Kein Platz für Rassismus!“ der Initiative »gemeinnützige Respekt! Kein Platz für Rassismus GmbH«.

Die Beteiligung besteht mindestens aus dem Anbringen von je einem Schild der Initiative am Haupteingang jeder Schweinfurter Schule, die der Stadt als Sachaufwandsträger zugeordnet ist, sowie an jeder städtischen Einrichtung.

Der Stadtrat empfiehlt zugleich dem Projekt „Gern daheim“ die Schilderaktion an den Schulen mit weiteren Integrationsprojekten für Schülerinnen und Schüler an unseren Schulen zu verknüpfen. Ebenso angeregt wird eine Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Demokratie und Toleranz „Schweinfurt ist bunt“.



Herr Oberbürgermeister Remelé
Rathaus
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt
K (09721) 730 98 13
X (0160) 907 500 51
M (09721) 730 98 12
ξ kreisverband@dielinke-sw.de

Begründung:

Latenter Alltagsrassismus ist trauriger Bestandteil unserer Gesellschaft. In Schweinfurt ebenso, wie anderswo.

Das belegen zahlreiche Studien der vergangenen Jahre. So schrieb beispielsweise DIE ZEIT im Juni 2008:

„Führer“, „Einheitspartei“ und Diktatur, vor zwei Jahren ging ein Schock durchs Land, als eine Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung belegte: All das finden manche Bundesbürger gar nicht so schlecht. Und jeder vierte Deutsche zeigte sogar ausländerfeindliche Ressentiments. Damals waren 5000 Bürger zu ihrer Zustimmung oder Ablehnung von rechtsextremen Aussagen befragt worden.“

Demgegenüber stehen zahlreiche Aktionen gesellschaftlicher Akteure aus unterschiedlichsten Kreisen, die sich für die Überwindung rassistischer Vorurteile engagieren. In guter Erinnerung befindet sich noch der 01. Mai 2010, als etwa 10 000 Bürgerinnen und Bürger gegen den Naziaufmarsch in Schweinfurt demonstrierten. Für das überparteiliche, gesellschaftliche Bündnis „Schweinfurt ist bunt“ ein großer Erfolg. Für Schweinfurt ein denkwürdiger Tag.

Jedoch gibt es auch in Schweinfurt immer wieder vereinzelte Aktionen von Neonazis, die darauf gerichtet sind insbesondere junge Menschen zu rekrutieren. Deshalb ist es geboten diejenigen Kräfte politisch zu unterstützen, die gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus agieren. Außerdem gibt die Aktion Anlass das Thema zu bearbeiten. Im Unterricht, in Projekten, im Freundeskreis. Das ist das Ziel der Aktion, nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Richtig ist, dass die Schilderaktion eine symbolische Aktion ist, die präventive Bildungsarbeit und Integrationsarbeit keineswegs ersetzen kann. Das ist auch nicht das Ziel.

Die Initiative »Respekt! Kein Platz für Rassismus«

Die Initiative »Respekt! Kein Platz für Rassismus« ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main. Gegründet wurde die gemeinnützige GmbH 2010 von Lothar Rudolf, Inhaber der Frankfurter Agentur [Querformat](#) – Lothar Rudolf Medienkonzept.

„Mit unseren Projekten setzen wir uns gegen Vorurteile, Rassismus, Homophobie und Sexismus ein. Unterstützt wird die gemeinnützige GmbH von [Sponsoren und Förderern](#) und von zahlreichen prominenten und ehrenamtlich engagierten Personen aus Sport und Unterhaltung.“

Herr Oberbürgermeister Remelé
Rathaus
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt
K (09721) 730 98 13
X (0160) 907 500 51
M (09721) 730 98 12
ξ kreisverband@dielinke-sw.de

Die Schilderaktion: Wir möchten, dass bald an vielen Schulen, Sportanlagen, in Betrieben und an öffentlichen Plätzen unsere Botschaft »Respekt! Kein Platz für Rassismus« sichtbar wird. Unterstützt unsere bundesweite Schilderaktion: Bestellt Euer eigenes »Respekt!«-Schild und bringt es an einem Ort Eurer Wahl an.

Macht mit bei der bundesweiten Schilderaktion: Das Respekt!- Schild ist aus Aluminium und 21 x 30 cm groß. Es hat 4 Löcher für 4 Schrauben oder Nägel. Hängt es an einem Platz Eurer Wahl auf – das kann zum Beispiel euer Schulhof, eure Vereinsfläche oder euer Sportplatz sein.

Mehr Infos unter www.respekt.tv

Kosten/ Finanzierung:

Ein Schild kostet 20 Euro, inklusive MWST. Zum Anbringen an eine Wand sind zusätzlich vier Schrauben und Dübel nötig. Die wenigen Mittel sind aus dem Haushalt von „Gern daheim“ zu entnehmen.

Übersteigt die Summe der des Haushaltes ist dieser Betrag der Rücklage zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Frank Firsching
Fraktionsvorsitzender